

4. Dezember

Hinter-Raum der Bibliothek

Und die nächste Kaffee-Pause! Maschine an und den Kaffee genießen. Jeden Tag in ihrer Pause kommen sie und trinken Kaffee. Immer dasselbe.

Ich bin der Hinter-Raum der Bibliothek, aber kaum einer kennt mich. Viele Kinder kommen täglich in die Bibliothek, wobei kaum ein Schüler mich beachtet! Nun, ich bin eben ein versteckter Raum. Hauptsächlich werde ich für Pausen oder für die Erledigung von Papierkram genutzt. Dies von Montag bis Freitag, außer am Wochenende, da habe ich frei. Aber was heißt frei, ich bin ja alleine. Da freue ich mich, wenn am Montag die Frau Kerren kommt. Sie ist hier die Chefin, die Bibliothekarin.

Ich bin im Besitz eines Computers, habe Regale und Stühle und vieles mehr. Na, da staunst du! Übrigens, ich existiere seit 2008, seit der großen Renovierung. Nur die Frauen, die in der Bibliothek arbeiten, haben Zutritt zu mir, sonst könnte ja einfach jeder zu mir kommen und etwas mitnehmen.

Du kannst mich ja mal besuchen kommen. Ich würde mich sehr über Besuch freuen. Wenn du mal ein Buch ausleihst, dann weißt du, das hinter der Theke, das bin ich. Kannst ja mal winken. Ich kann nicht zurückwinken, aber ich sehe dich - bestimmt.

[Sina Calasan, Journalistik-Kurs 8]